

Ressort: Finanzen

Metallarbeitgeber lehnen Lohnforderung der IG Metall ab

Berlin, 09.03.2016, 01:00 Uhr

GDN - Unmittelbar vor Beginn der Tarifverhandlungen in der Metall- und Elektroindustrie am Mittwoch hat der Präsident der Metallarbeitgeber, Rainer Dulger, die Erwartungen der Gewerkschaft IG Metall gedämpft. Die geforderte Lohnsteigerung von fünf Prozent sei zu hoch, sagte Dulger den Zeitungen der Funke-Mediengruppe: "Es ist die falsche Zeit für solche Höhenflüge. Die Gewerkschaft hat den Ernst der Lage nicht erkannt."

Nach Berechnungen der Arbeitgeber sind die Löhne und Gehälter in der Branche seit der Finanzkrise um 20 Prozent gestiegen, die Produktivität aber nur um zwei Prozent. "Das sind 18 Prozent höhere Lohnstückkosten. Das ist erschreckend", sagte Dulger. Der Tarifabschluss müsse eine Erhöhung mit sich bringen, den die Unternehmen verkraften können. Das Potenzial dafür, sich zügig zu einigen, sei aber da, so Dulger. Kritisch sieht der Arbeitgeberchef das neue Streikkonzept der IG Metall, das auch bezahlte Tagesstreiks vorsieht. Schon bisher habe die IG Metall ganze Unternehmen lahmgelegt. "Sollte das neue Streikkonzept in dieser Tarifrunde noch mehr Streiks zur Folge haben, dann wäre das eine Katastrophe für unsere Industrie", so Dulger.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-69139/metallarbeitgeber-lehnen-lohnforderung-der-ig-metall-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com